

# Klasse 5 Lesen eines Jugendbuches - Portfolio oder Klassenarbeit?

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. Februar 2016 14:45**

Mein nächstes Unterrichtsvorhaben soll sich um ein Kinder-/Jugendbuch drehen, im Auge hätte ich im Moment "Emil und die Detektive".

In diesem Zusammenhang überlege ich, ob ich statt einer [Klassenarbeit](#) nicht mal ein 'individuelleres' Produkt erstellen lasse und begleitend ein Portfolio mit unterschiedlichen Aufgaben bearbeiten lasse.

Da ich so etwas noch nie gemacht habe:

Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

Ist es für die Schüler motivierend?

Lässt sich ein solches Portfolio sinnvoll und "gut" korrigieren?